Daten zum Biotop/Lebensraumtyp

Aufnahmedatum: 26.08.2013 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: **Eichenmischbestand am Schwarzen Schöps südwestlich vom Boxberger Bad**

Biotop-Nr.: 100§010026 | TK 25-Nr.: | FFH-Gebiets-Nr.: 100 | FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 4553F0903- | FFH-Gebietsname: Schwarzer Schöps unterhalb Reichwalde

Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code	%	Fläche [m²]	Breite [m]	Länge [m]
Sonstiger bodensaurer Eichen-Mischwald d. Tiefl.	☐	WQN		100	10597		

Organisatorische Daten

Kreis: Görlitz
Gemeinde: Boxberg/O.L.
Forstbezirk: Oberlausitz
Forstrevier: Weißwasser

Eigentumsarten	Anteil [ha]
PW	99%
KW	1%

Staof.-Gr.	Anteil [ha]
T-VI-TM2 [c]	99%
T-VI-TZ2 [b]	1%

Höhe [m]: 123m

Wertbestimmende Gesichtspunkte

Bedeutung für Biotopverbund

Beschreibung des Biotops/Lebenraumtyps

Alter Eichen-Birkenwald an den überwiegend südexponierten Steilhängen zum Schwarzen Schöps. In Bestandeslücken finden sich verbreitet überwiegend jüngere Kiefern, Hänge-Birken und Stiel-Eichen. Die Strauchschicht ist im Bereich des Biotops meist geschlossen, wobei die Späte Traubenkirsche einen dichten Unterstand bildet. Dabei dringt sie in ca. 20 m hohen Exemplaren stellenweise bis in die erste Baumschicht vor. Im westlichen Teil des Biotops finden sich lückige Bestandesteile ohne entwickelte Strauchschicht und mit einer Reihe Grünlandarten in der hier geschlossenen Krautschicht. Ansonsten weist diese infolge starker Beschattung nur einen geringen Deckungsgrad auf. Der Totholzanteil im Bestand ist gering. Besonders im östlichen Teil des Biotops liegen stärkere Beeinträchtigungen durch Müllverkippungen und damit verbundene Eutrophierung an den Steilhangbereichen zum Schwarzen Schöps vor.
Bemerkungen:

Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise

Pflegezustand:
- sehr gut (A) ☐
- gut (B) ☐
- mittel-schlecht (C) ☐

Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):
Bevorzugte Entnahme alter Exemplare der Späten Traubenkirsche; Verhinderung weitere Müllablagerungen im Biotop

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung Strukturen A | B | C

Anteil der Mehrschichtigkeit [%] 80

		Bewertungen
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.]	0	C
Anzahl an Biotopbäumen [Stk.]	0	C
sonstige Strukturmerkmale		
Waldentwicklungsphasen		

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	80	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar A | B | C

H = Hauptbaumart
N = Nebenbaumart + Pionierbaumart
F = gesellschaftsfremd

Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil
Betula pendula	Hänge-Birke	H	20
Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer	N	10
Quercus robur	Stiel-Eiche	H	70

Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil

Gesamtbewertung der Gehölzarten ☐

Bodenvegetation

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Agrostis capillaris	Rot-Straußgras	Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle		
Armeria maritima	Gewöhnliche Grasnelke	Poa nemoralis	Hain-Rispengras		
Arrhenatherum elatius	Glatthafer	Prunus padus	Gewöhnliche Traubenkirsche		
Festuca ovina	Echter Schaf-Schwingel	Prunus serotina	Späte Traubenkirsche		
Holcus mollis	Weiches Honiggras	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder		
Impatiens parviflora	Kleinblütiges Springkraut	Selinum carvifolia	Kümmel-Silge		

Gesamtbewertung der Bodenvegetation ☐

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A | B | C

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: